

## Herausragende Projekte der letzten beiden Schuljahre an der HLW für Kommunikations- und Mediendesign des Schulvereins der Kreuzschwestern in Linz:

Projektberichte mit Filmen, Fotos und ausführlichen Beschreibungen sind auf [www.mediendesignschule.at](http://www.mediendesignschule.at) zu finden.

### „uCount“

Die beiden 4. Klassen haben am Einkehrtag im November 2012 und in den darauffolgenden Religionsstunden Workshops zur Optimierung des Schulumfeldes im weitesten Sinn und des ökologischen Verhaltens vorbereitet. In 27 Klassen wurden insgesamt 145 Workshops für über 700 Schülerinnen und Schüler in den drei Höheren Schulen (AHS, HLW und BAKIP) am Schulzentrum der Kreuzschwestern hier in Linz abgehalten und so folgende Themen ins Bewusstsein gerufen:

- (1) **Strom & Licht:** Nach der Erhebung des Klassenstromverbrauchs (Licht, Beamer, Notebooks, PCs, usw.) wurde untersucht, wie viel Zeit diese Geräte sinnlos in Betrieb sind und errechnet, wie viel CO<sub>2</sub> mit einer erhöhten Aufmerksamkeit diesbezüglich pro Kasse eingespart werden kann.
- (2) **Luftgüte:** Konzentriertes Lernen und ein gutes Klassenklima ist uns allen wichtig. Für jede Klasse wurde mit Messungen und Berechnungen ein individueller Lüftungsplan erstellt.
- (3) **Mobilität:** Alle Oberstufenschüler/innen wurden eingeladen, sich an der Umfrage ...
- (4) **Feinstaub:** Linz hat bereits im April 2013 alle „zulässigen“ Feinstaub-Überschreitungstage aufgebraucht, damit drohte auch 2013 wieder zu einem Feinstaub-Desaster-Jahr zu werden. Es wurde erklärt, wodurch Feinstaub entsteht und welche gesundheitliche Gefährdung (ca. 5600 Feinstaubtote pro Jahr in Österreich) von Feinstaub ausgeht.
- (5) **Gesunde Ernährung:** Eine hohe Lern- und Konzentrationsfähigkeit kann durch gute Ernährung begünstigt werden. Es wurde über den Flüssigkeitsbedarf pro Tag informiert, über den Zuckergehalt von Getränken aufgeklärt und die neuen Trinkbrunnen, die in jedem Stockwerk des Schulgebäudes installiert wurden, beworben. Der eingeschlagene Weg unseres Bistros in Richtung gesundes Angebot wurde von Schülerinnen und Schülern mit initiiert.

Folgende Auszeichnungen bzw. Preise wurden diesem Projekt zuteil:

- Jugendinnovativ: 3. Platz (von 64 Einreichungen in der Kategorie Sustainability)
- Umweltpreis der Stadt Linz IRIS13
- **Energy Globe Award 2014** in der Kategorie Jugend (dies ist zweifellos die bedeutendste Auszeichnung für ein Projekt in der bisherigen 13-jährigen Erfolgsgeschichte unserer HLW)
- Landespreis OÖs für Umwelt und Nachhaltigkeit 2014 in der Kategorie „Schulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen“

Als Folgeprojekt davon wurde im Schuljahr 2013/2014 von der 4. Klasse HLW im Bereich Feinstaub weitergearbeitet. Das Projekt heißt inzwischen „**ausgestaubt**“ und es wurde eine interaktive Wanderausstellung aus Transparenten, Wendekarten und Puzzles erstellt, in Kisten verpackt und anderen Schulen in OÖ zur Verfügung gestellt. Auch für dieses Projekt haben wir bereits eine Auszeichnung durch die UNESCO erhalten. Am 16. Mai 2014 fand in unserem Festsaal die österreichweite Verleihung durch Vertreter der UNESCO und aus dem Ministerium an insgesamt 23 Schulen statt. Als weitere Anerkennung für unsere Aktivitäten in diesem Projekt erhielten wir ein E-Bike der Firma KTM überreicht.

### **Erster Platz beim Generation Euro Students Award (Schuljahr 2013/2014)**

Der Generation Euro Students Award wurde in 12 Ländern der EU ausgeschrieben. Österreichweit nahmen insgesamt 45 Teams an der ersten Runde teil, aber nur 33 davon erreichten die zweite Runde. In dieser verfassten unsere vier Gewinnerinnen aus der 4. HLW einen der drei besten Aufsätze zur Leitzinsentscheidung und qualifizierten sich so für das Finale, bei dem sie die Jury der Nationalbank mit ihrer professionellen Präsentation und ihrer kompetenten Fragenbeantwortung zur wirtschaftlichen und monetären Analyse überzeugen konnten. Die Siegerehrung und Preisverleihung nahm Mag. Dr. Kurt Pribil, Mitglied des Nationalbankdirektoriums vor. Das Gewinnerteam und die Projektbetreuerin waren im April für zwei Tage nach Frankfurt am Main zur EZB eingeladen.

### **Vorurteilsbarrieren durch Filme abgebaut**

Informieren und Bewusstsein bilden waren die erklärten Ziele für zahlreiche Filme zum Thema „Leben mit Behinderung“. Diese entstanden im Auftrag des OÖZIV (Oberösterreichischer Zivilinvaliden-verband) im Rahmen des Audio-Videoschnitt-Unterrichts der 5. Klassen der HLW. Am 28. Februar 2014 wurden bei einer Veranstaltung im Festsaal des Schulzentrums der Kreuzschwestern zehn Film-DVDs feierlich präsentiert. Anlass für die Zusammenarbeit war die 60-Jahr-Feier des OÖZIVs, der Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Information und Aufklärung standen dabei im Vordergrund.

In Gruppen von zwei bis vier Personen waren die Schülerinnen und Schüler selbst für die gesamte Organisation und Umsetzung verantwortlich. Von der ersten Ideenfindung über die Beschaffung der Materialien bis hin zur Produktion und Nachbearbeitung lag alles in der Hand der Jugendlichen, die dabei teilweise ihre Freizeit opferten. Eine besondere Herausforderung war - durch den öffentlichen Einsatz der Filme bedingt - die Suche nach lizenzfreien Bildern und passender Musik. Die Themen waren sehr unterschiedlich. So produzierte beispielsweise eine Gruppe einen Aufklärungsfilm zum Thema Behindertenparkplatz, eine andere wiederum hielt die Meinung der Bevölkerung über Menschen mit Beeinträchtigung bei einer Straßenumfrage filmisch fest.

### **Erster Platz beim Filmwettbewerb „Smart up your life“ (Schuljahr 2013/2014)**

Eine Gruppe von Schülerinnen der 4. HLW nahm an diesem Wettbewerb von „Welthaus Linz“ teil. SchülerInnen von 12 bis 19 Jahren konnten dort Kurzfilme zum Thema „Ernährung und Klimawandel“ einreichen. Die Klasse bereitete sich mit einem Workshop zum Ökologischen Fußabdruck auch inhaltlich auf den Wettbewerb vor. Der Film „Fischige Überraschung“ wurde von einer ausgewählten Jury für den 1. Platz auserkoren. Die Siegerinnen dürfen im Herbst drei Tage lang ihren Film mit einem professionellen Filmteam noch einmal in Kinoqualität produzieren.

Auch der 4. und 5. Platz wurde von Schülerinnen dieser Klasse belegt - mit den Filmen „Der lange Weg der Jeans“ und „Wir kean zaum“.

### **Fastenprojekte:**

2012/13 face-to-face statt face to facebook

2013/14 „Bewusst.Einfach\_leben.Teilen“ bestand aus folgenden Aktionen:

- ein Suppentag (es gab drei Suppen zur Auswahl)
- an einem Tag gab es eine gesunde Jause mit Produkten vom Theresiengut (eine Behinderteneinrichtung der Kreuzschwestern)
- am Elternsprechtag erfolgte die Elternverpflegung ebenfalls im Rahmen dieser Aktion
- ein „apple to help“-Tag hat den Gedanken des Teilens noch einmal bewusst gemacht

Der Erlös aus diesen Aktionen wurde einem Straßenkinderprojekt in Bukarest zugeführt, in dem eine Absolventin aus dem Vorjahr tätig ist.

### **Internationaler Plakatwettbewerb**

Um den Schutz der Donau möglichst vielen jungen Menschen näher zu bringen, veranstaltet DANUBEPARKS alljährlich einen Plakatwettbewerb. Dieser Wettbewerb, empfohlen vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, soll interessierten Jugendlichen eine Plattform bieten, ihre Anliegen für den Schutz dieses Naturraumes einzubringen. Die Arbeit soll aber auch eine Anregung zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema für all jene sein, die von sich aus nur wenig Interesse für Umwelt- und Naturschutz zeigen.

Bei der 13. Auflage des Wettbewerbs beteiligte sich eine Gruppe von SchülerInnen aus den 2. Klassen. Die Ausarbeitung der Ideen fand im Unterrichtsfach Kommunikations- und Mediendesign statt. Von den insgesamt 14 prämierten Arbeiten des internationalen Wettbewerbs wurden 5 Arbeiten dieser Klassen ausgewählt. Ein bemerkenswerter Erfolg für unsere SchülerInnen und eine Bestätigung der Qualität ihrer Arbeit.

Mag. G. Dangl

Fotos:



Energie Global Award 2014



Fischige Überraschung



Leben mit Behinderung



Preisverleihung Nationalbank